

Auftragsbedingungen

STEVEN KRAMP DIGITAL SOLUTIONS

Inhaber Steven Kramp · Hubertusstraße 27
15566 Schöneiche bei Berlin
kontakt@stevenkramp.de · www.stevenkramp.de
USt-IdNr.: DE340459135

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Bedingungen gelten für alle Aufträge zur Erstellung von Websites durch Steven Kramp Digital Solutions, Inhaber Steven Kramp, Hubertusstraße 27, 15566 Schöneiche bei Berlin (im Folgenden „Auftragnehmer“).

(2) Das Angebot richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne von § 14 BGB (Gewerbetreibende, Selbstständige, Freiberufler). Mit der Beauftragung bestätigt der Auftraggeber, in Ausübung seiner gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit zu handeln.

(3) Abweichende Bedingungen des Auftraggebers gelten nur, wenn der Auftragnehmer ihnen schriftlich zustimmt.

§ 2 Vertragsschluss

Der Auftraggeber erhält den Fragebogen und diese Bedingungen. Mit der Rücksendung des ausgefüllten Fragebogens beauftragt er den Auftragnehmer zu diesen Bedingungen. Der Vertrag kommt zustande, wenn der Auftragnehmer den Auftrag per E-Mail oder Nachricht bestätigt oder mit der Arbeit beginnt.

§ 3 Leistungsumfang (Festpreis-Pakete)

- (1) Der Auftragnehmer erstellt eine Website in dem Paket, das der Auftraggeber im Fragebogen wählt (Start, Komplett oder Shop), auf Grundlage der Angaben im Fragebogen. In allen Paketen enthalten sind eine Website mit bis zu sechs Seiten (Start, Leistungen, Über uns, Kontakt, Impressum, Datenschutz) und insbesondere: Gestaltung in einer von vier Stilrichtungen und den Farben des Auftraggebers, Darstellung auf Handy, Tablet und Computer, Kontaktformular (Versand über den Webespace des Auftraggebers, sofern dieser PHP unterstützt, sonst über das E-Mail-Programm der Besucher), Angaben für Suchmaschinen, eigene Illustrationen, sofern keine Fotos geliefert werden.
- (2) Paket Start: zusätzlich Vorschaubilder der Website, eine Korrekturrunde (§ 6) und ein Übergabepaket mit Anleitung zum Hochladen.
- (3) Paket Komplett: alle Leistungen des Pakets Start, zusätzlich ein weiterer Bereich nach Wahl des Auftraggebers (z. B. Galerie bzw. Projekte, Team, Stellenangebote oder Fragen und Antworten), Vorschaubilder aller Seiten, insgesamt zwei Korrekturrunden sowie das Hochladen der Website auf den Webespace des Auftraggebers (§ 4 Abs. 3).
- (4) Paket Shop: alle Leistungen des Pakets Komplett, zusätzlich eine Online-Bezahlung über den Zahlungsdienst Stripe – als Bezahlmöglichkeit für einzelne Angebote oder als Shop mit bis zu 20 Produkten – einschließlich Warenkorb, automatischer Bestellbestätigung per E-Mail, Online-Widerrufsfunktion sowie Allgemeinen Geschäftsbedingungen, Widerrufsbelehrung und Versandinformationen als Vorlage aus den Angaben des Auftraggebers; die Widerrufsbelehrung folgt dem gesetzlichen Muster. Für Shops mit mehr als 20 Produkten gilt ein vorab vereinbarter Festpreis.
- (5) Nicht enthalten sind insbesondere: Domain und Webespace (Hosting), das Hochladen der Website (außer in den Paketen Komplett und Shop), E-Mail-Postfächer, laufende Pflege und Aktualisierung, Shops mit mehr als 20 Produkten (außer nach gesondertem Festpreis-Angebot), Warenwirtschaft sowie Lager- und Versandabwicklung, Gebühren von Zahlungsdiensten, Registrierungen und Lizenzen des Auftraggebers (z. B. Verpackungsregister), Terminbuchung, Newsletter, Texterstellung über die Angaben im Fragebogen hinaus, Fotografie, Suchmaschinen-Platzierungen sowie Rechtsberatung.
- (6) Eine bestimmte Platzierung in Suchmaschinen oder ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg wird nicht geschuldet.

§ 4 Mitwirkung des Auftraggebers

- (1) Der Auftraggeber liefert vollständige und richtige Angaben sowie etwaige Logos, Fotos und Texte. Der Auftragnehmer übernimmt diese Angaben inhaltlich unverändert; er erfindet keine Angaben (z. B. Bewertungen, Auszeichnungen oder Kundenzahlen).
- (2) Der Auftraggeber versichert, dass er an allen gelieferten Inhalten die erforderlichen Rechte besitzt, und stellt den Auftragnehmer von Ansprüchen Dritter wegen Rechtsverletzungen durch diese Inhalte frei.
- (3) Für die Online-Bezahlung richtet der Auftraggeber ein eigenes Konto beim Zahlungsdienst Stripe ein und räumt dem Auftragnehmer für die Einrichtung einen Teamzugang ein, den er nach der Übergabe wieder entfernen kann. Für ein E-Mail-Postfach mit der Domain der Website, über das die Website E-Mails versendet, sorgt der Auftraggeber. In den Paketen Komplett und Shop richtet der Auftraggeber dem Auftragnehmer für das Hochladen einen Zugang zu seinem Webespace ein (z. B. einen SFTP-Zugang), den er nach der Übergabe wieder entfernen kann.
- (4) Liefert der Auftraggeber benötigte Angaben trotz Nachfrage nicht innerhalb von vier Wochen, kann der Auftragnehmer den Auftrag mit den vorhandenen Angaben abschließen oder nach § 8 Abs. 3 verfahren.

§ 5 Rechtstexte

Impressum, Datenschutzerklärung und – bei Online-Bezahlung – Allgemeine Geschäftsbedingungen, Widerrufsbelehrung und Versandinformationen werden als Vorlage aus den Angaben des Auftraggebers erstellt; Anpassungen erfolgen nach seinen Vorgaben. Eine Rechtsberatung durch den Auftragnehmer findet nicht statt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Inhalte der Website, einschließlich der Rechtstexte, ist der Auftraggeber als Betreiber verantwortlich; eine rechtliche Prüfung wird empfohlen.

§ 6 Vorschau, Korrektur und Abnahme

(1) Der Auftragnehmer übermittelt Vorschaubilder der Website (in den Paketen Komplett und Shop von allen Seiten). Im Paket Start ist eine Korrekturrunde, in den Paketen Komplett und Shop sind zwei Korrekturrunden im Festpreis enthalten; die Änderungswünsche einer Runde sind gesammelt in einer Nachricht mitzuteilen und müssen sich im Rahmen des vereinbarten Leistungsumfangs halten.

(2) Weitere Änderungsrunden oder zusätzliche Leistungen werden nur nach vorheriger Vereinbarung und gegen gesonderte Vergütung erbracht (§ 7 Abs. 4).

(3) Mit der Freigabe durch den Auftraggeber (z. B. per Nachricht „Freigabe“) gilt die Website als abgenommen. Erklärt sich der Auftraggeber innerhalb von 14 Tagen nach Übermittlung der Vorschau nicht und benennt er keine Mängel, gilt die Website ebenfalls als abgenommen; auf diese Folge weist der Auftragnehmer bei der Übermittlung hin.

§ 7 Vergütung und Zahlung

(1) Der Festpreis richtet sich nach dem gewählten Paket, jeweils einschließlich 19 % Umsatzsteuer: Start 299,00 € (251,26 € netto zzgl. 47,74 € Umsatzsteuer), Komplett 499,00 € (419,33 € netto zzgl. 79,67 € Umsatzsteuer), Shop 899,00 € für bis zu 20 Produkte (755,46 € netto zzgl. 143,54 € Umsatzsteuer); für Shops mit mehr als 20 Produkten gilt der vorab vereinbarte Festpreis.

(2) Die Rechnung wird nach der Abnahme gestellt, per E-Mail als E-Rechnung (ZUGFeRD) übermittelt und ist innerhalb von 7 Tagen ohne Abzug zu zahlen.

(3) Das Übergabepaket (Website-Dateien mit Anleitung) wird nach vollständigem Zahlungseingang übermittelt; in den Paketen Komplett und Shop lädt der Auftragnehmer die Website nach Zahlungseingang zusätzlich auf den Webpace des Auftraggebers hoch.

(4) Spätere Änderungen an der übergebenen Website erbringt der Auftragnehmer auf Wunsch des Auftraggebers zu folgenden Festpreisen einschließlich 19 % Umsatzsteuer: kleine Änderung (bis zu fünf kleine Änderungen, gesammelt in einer Nachricht, z. B. an Texten, Preisen, Öffnungszeiten, Kontaktdaten oder Bildern) 29,00 €; neuer Bereich (eine zusätzliche Unterseite oder ein zusätzlicher Abschnitt) 79,00 €; umfangreichere Änderungen zu einem vorab vereinbarten Festpreis. Der Auftragnehmer nennt den Preis vor Beginn der Arbeit und übermittelt Vorschaubilder; nach der Freigabe wird die Rechnung gestellt und das aktualisierte Website-Paket nach Zahlungseingang übermittelt. Die Beseitigung von Mängeln (§ 9) ist kostenfrei.

§ 8 Nutzungsrechte, Kündigung

(1) Mit vollständiger Zahlung erhält der Auftraggeber an der Website und den eigens erstellten Illustrationen ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht für seinen Geschäftsbetrieb, einschließlich des Rechts, die Website zu verändern oder verändern zu lassen. Verwendete Schriftarten stehen unter der SIL Open Font License und dürfen entsprechend genutzt werden.

(2) Der Auftragnehmer darf die Website nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers als Referenz nennen oder zeigen.

(3) Kündigt der Auftraggeber vor der Abnahme, gilt § 648 BGB; der Auftragnehmer kann die vereinbarte Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen verlangen.

§ 9 Mängel und Haftung

- (1) Mängel beseitigt der Auftragnehmer innerhalb angemessener Frist durch Nachbesserung. Mängelansprüche verjähren in zwölf Monaten ab Abnahme; dies gilt nicht bei Vorsatz, grober Fahrlässigkeit und bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
- (2) Der Auftragnehmer haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet er nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und begrenzt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, höchstens bis zur Höhe der Vergütung.
- (3) Keine Haftung besteht für Leistungen Dritter, insbesondere für Webhoster, Domainanbieter, E-Mail-Dienste und Zahlungsdienste (z. B. Stripe, PayPal), sowie für Inhalte, die der Auftraggeber geliefert hat.

§ 10 Datenschutz

Der Auftragnehmer verarbeitet die Angaben des Auftraggebers (z. B. Name, Kontaktdaten, Fragebogen-Angaben, Rechnungsdaten) ausschließlich zur Durchführung des Auftrags und zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b und c DSGVO). Die Daten werden lokal beim Auftragnehmer gespeichert und nicht an Dritte weitergegeben, soweit dies nicht zur Auftragsdurchführung erforderlich ist. Einen Zugang zum Webservice des Auftraggebers nutzt der Auftragnehmer ausschließlich zum Hochladen der Website, einen Teamzugang zum Stripe-Konto ausschließlich zur Einrichtung der Online-Bezahlung. Rechnungsunterlagen werden entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen aufbewahrt. Der Auftraggeber hat die Rechte aus Art. 15 bis 21 DSGVO sowie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde.

§ 11 Schlussbestimmungen

- (1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Ist der Auftraggeber Kaufmann, ist Gerichtsstand der Sitz des Auftragnehmers.
- (3) Sollte eine Bestimmung unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.

Stand: Oktober 2026